



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 4

Mittwoch, 22. Januar 2014

Jahrgang 2014

Stuttgarter Saloniker am Sonntag in Wildberg



Einen musikalischen Willkommensgruß an das Jahr 2014 präsentieren die Stuttgarter Saloniker am kommenden Sonntag, 26. Januar, um 16 Uhr beim traditionellen Neujahrskonzert in der Wildberger Stadthalle.

Die Musik der Stuttgarter Saloniker ist ein Garant für außergewöhnliche Konzerte und ein begeistertes Publikum. Kein Wunder, das moderierte Konzert mit Patrick Siben und seinem Ensemble könnte nicht abwechslungsreicher sein. Mit unverwechselbarem Charme und Witz führt Kapellmeister

Siben die Stuttgarter Saloniker durch ein atemberaubend vielfältiges Programm, das von der klassischen Konzert-Ouvertüre über die Operette, natürlich mit den traditionellen Neujahrskonzert-Strauss-Walzern bis hin zu Early Jazz und Swing reicht: perfekt gespielt und aufregend inszeniert. Der besondere Saloniker-Sound vereint



solistisch-luftige Nuanciertheit und orchestrale Klangfülle. So verspricht das Konzert ein besonderes Erlebnis und ein schwungvoll-heiterer Auftakt ins „Neue Jahr“ zu werden.

Eintrittskarten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf bei der Stadtverwaltung Wildberg unter Telefon 07054 201-125 oder E-Mail kultur@wildberg.de sowie für 15 Euro an der Tageskasse.

Urnenstelen auf den Friedhöfen fügen sich wunderbar in die Umgebung ein

Urnenstelen passen ins harmonische Gesamtbild

Noch etwas Neues gibt es auf den Friedhöfen: Die angekündigten Urnenstelen haben auf den Gottesäckern in Efringen, Wildberg, Gültlingen und Sulz am Eck ihre Plätze gefunden. Sie fügen sich wunderbar in das Gesamtbild ein.

Wer befürchtet hat, die Stelen würden die Friedhöfe verschandeln, kann sich gerne selbst ein Bild machen. Die Steinsäulen passen sich wunderschön ein und auch die Umgebung wurde dazu mit Steinbänken und Pflanzen ansprechend gestaltet. Nicht weit von den Urnenstelen steht der sogenannte End- oder Schlussstein. Wenn die Ruhezeit von 15 Jahren abgelaufen ist, wird die Asche der Verstorbenen dort endgültig untergebracht.

Vorerst sind auf den Friedhöfen je drei Stelen angebracht. Überall gibt es jedoch die Möglichkeit noch weitere anzufügen. Damit man sich vorstellen kann, wie es in ein paar Jahren aussehen könnte, hat die Stadt kleine Tafeln mit den Plänen aufstellen lassen.

Ebenfalls neu auf den Friedhöfen sind die angelegten Rasengräber. Diese sind mit Stein eingefasste Grabstätten, die mit Gras bepflanzt werden. Die nötigen Mäharbeiten übernimmt die Stadt. Die Kosten werden in die Gebühr mit eingerechnet. Die, wie es korrekt heißt, Grabpflegeverpflichteten haben also während der 25-jährigen Ruhezeit keinen Aufwand mehr. Ein kleiner Grabstein ist erlaubt, wie in der Friedhofsatzung erläutert.



Der Schlussstein



DIE URNENSTELN auf dem Friedhof in Efringen...



... auf dem Gültlinger Friedhof...



... auf dem Wildberger Friedhof...



... und auf dem Friedhof Sulz am Eck

Infos zu den Urnenstelen:

Jede von ihnen hat eine Urnenkammer mit Platz für zwei Urnen. Ehepaare können sich auch gemeinsam auf diese Art bestatten lassen. Die

Hinterbliebenen lassen die Gravur anbringen, können sich sicher sein, dass der Platz gepflegt wird, haben aber selbst keine Verpflichtungen mehr.

Konzept, Möglichkeiten, Anbieterwechsel

Heute Abend: DSL-Infoveranstaltung in Schönbronn

Heute Abend (Mittwoch, 22. Januar) können sich die Efringer und Schönbronner in der Schönbronner Halle ab 20 Uhr über die zukünftige, schnelle Internet-Verbindung in ihren Orten kundig machen. Da der Anbieter NeckarCom schon im dritten Quartal 2014 den Ausbau der dortigen Datenautobahn mit 15 bis 50 Megabit pro Sekunde realisiert haben will, gibt es zum Thema DSL nun eine Infoveranstaltung.

Um das schnellere Internet zu verwirklichen, nutzt die ENBW-Tochterfirma die von der Stadt Wildberg mit Landeszuschüssen errichteten Glasfaser- und Leerrohrtrassen.

NeckarCom-Geschäftsführer Dr. Roland Schmid stellt bei der Infoveranstaltung das Unternehmen vor und erläutert das technische Konzept sowie die Möglichkeiten des Anbieterwechsels. Für individuelle Fragen stehen auch Fachleute Rede und Antwort. Wer zu NeckarCom als neuem Anbieter wechseln möchte, bekommt von deren Mitarbeitern Unterstützung wie beispielsweise bei der Kündigung beim bisherigen Betreiber und beim Erhalt der bisherigen Telefonnummer.

Übrigens: Ab wann die Versorgung über die NeckarCom möglich ist, hängt auch von den Kündigungsfristen in bisherigen



Verträgen ab. Wer sich das schnellere Internet bei der NeckarCom schon jetzt sichern möchte, kann sich entweder unter der kostenlosen Hotlinenummer 0800 632527266 oder auf der Homepage unter www.neckarcom.de anmelden.

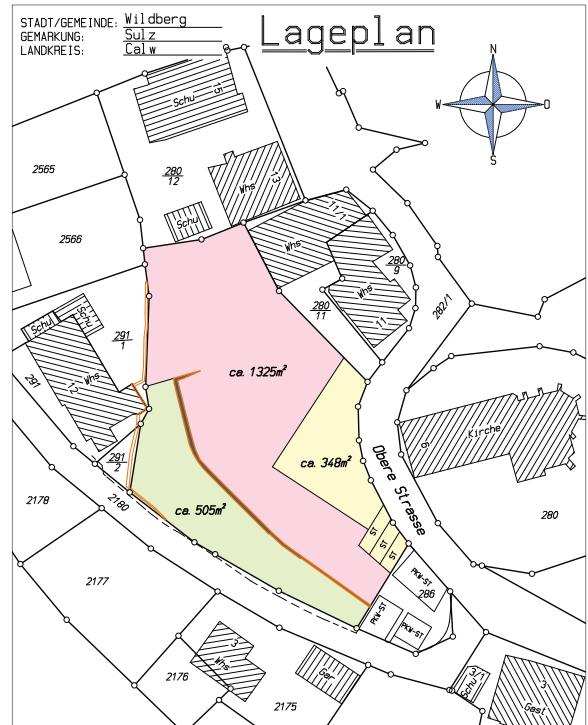
Bauplätze gegenüber der Kirche stehen ab sofort zum Verkauf

Wohnen im Herzen des Stadtteils Sulz am Eck

Es ist soweit, die Bauplätze neben der Kirche in Sulz am Eck sind vorbereitet und stehen ab sofort zum Verkauf. Nachdem die alten Gebäude auf der Fläche abgerissen worden waren, ließ die Stadt noch den Hang zum „Im Steig“ hin gegen Abrutschungen sichern.

Die drei Baugrundstücke sind zwischen 348 und 1325 Quadratmeter groß und liegen gegenüber der Michaelskirche im Herzen

des Wildberger Stadtteils Sulz am Eck. Nicht weit entfernt sind das Rathaus, die Grundschule und die Sulzer Gemeindehalle. Wer Interesse hat, kann sich bei Ortsvorsteher Eberhard Fiedler unter der Telefonnummer 07054 201 210 oder per Mail fiedler@wildberg.de melden. Gerne beantwortet er auch Fragen und gibt über die Preise Auskunft.



Das neue Programmheft der Volkshochschule ist da

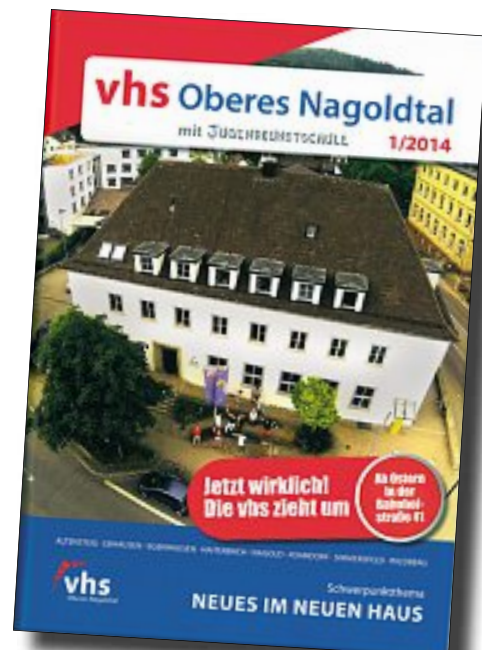
Großes Angebot an Kursen und Veranstaltungen

Die neuen Programmhefte der vhs für das Sommersemester 2014 werden ab Donnerstag, 23. Januar, an alle Haushalte verteilt. Darin findet sich wieder ein reichhaltiges Angebot an bekannten und auch neuen Kursen und Einzelveranstaltungen.

Sollte jemand kein vhs-Programm in seinem Briefkasten vorfinden, wären wir für eine Mitteilung dankbar. Im Rathaus und in den Ortsverwaltungen liegen weitere Hefte zur Abholung bereit.

Für eine telefonische Anmeldungen stehen Heide Linde, Ulrike Laude oder Brigitte Schneider unter den Rufnummern 07054 201-123 und 201-127 zur Verfügung.

Anmelden kann man sich für die Kurse auch direkt über die Homepage der vhs www.vhs-nagold.de. Anregungen und Kritik nimmt die Leiterin vor Ort, Astrid Korbel, unter Telefon 07054 201-103 entgegen.



Nochmal vier Stellplätze in der Wildberger Innenstadt

Parkplatz am Eckweg ist neu gestaltet

Über Parkplatzmangel kann man sich in Wildberg nicht beklagen. Nachdem jüngst in der Hohen Gasse 30 neue Stellplätze entstanden sind, kommen jetzt nochmal vier am Eckweg dazu.

Fährt man über die Hirschbrücke in Richtung Wächtersberg hat man die vier neuen Parkplätze direkt im Blick. An diesem Platz stand früher ein Haus, das zuletzt aufgrund seines schlechten Zustands nicht mehr bewohnbar war.

Eine Sanierung hätte so viel Geld verschlungen, dass es sich nicht gerechnet hätte. Also beschloss man schließlich, das Haus abzureißen. Seither diente die Fläche schon als provisorischer Parkplatz. Weil provisorisch aber nicht gleich schön oder sicher bedeutet, ist der Parkplatz jüngst noch einmal vom städtischen Bauhof bearbeitet worden. Ein Problem war beispielsweise, dass immer wieder Steine den Hang herunterrollten. So wurde das



DIE PARKPLÄTZE AM ECKWEG sollen dort dauerhaft bleiben

Gelände neu modelliert und mit Buntsandstein nach hinten gesichert.

Wenn der Winter vorbei ist, soll der Hang sich in eine bunte Blumenwiese verwandeln und so zum echten Hingucker werden.

Schaut man weiter nach oben, fallen sofort die Reste des Abbruchgebäudes auf. Das Haus wurde zum Teil in den Hang hinein gebaut. Mit etwas Farbe wird auch das bald sehr viel hübscher anzusehen sein.

Wildberg präsentierte sich auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart

Ein ganzer Tag für die Schäferlaufstadt

Ein Ausflug nach Wildberg, der lohnt sich. Die Gäste können beispielsweise speisen wie Könige, sich betten wie ein Schäfer oder auf zwei Rädern die Umgebung erkunden. Das geballte Angebot bekamen die Besucher beim Wildberg-Tag auf der CMT in Stuttgart präsentiert.

Natürlich konnte man sich eindecken mit den zahlreichen Broschüren und Flyern über Ausflugstipps, dem Gastgeberverzeichnis und vielem mehr. Aber an diesem speziellen Tag waren einige Highlights geboten. So war das Bärbele aus dem Festspiel „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“ mit in die Landeshauptstadt gekommen. Sie rührte schon mal kräftig die Werbetrommel für den Schäferlauf 2014 (18. bis 21. Juli, nicht verpassen!) Der Gasthof Hotel Krone und der Landgasthof Hotel Löwen teilten sich den Gastgeberbereich des Standes und reichten Hefebrotchen und salziges Gebäck. Ebenfalls mit dabei war ein Modell des Schäferwagens „Hotels“. Da konnten sich Interessierte ein Bild von der rustikalen aber gemütlichen Übernachtungsmöglichkeit machen.

Die Kräuterpädagogin Martina Schwarzburger bot eigene Kräutersalzerstellung mit Mörser und Stößel an. Da legte sich selbst die Polizei ins Zeug und zeigte mächtig Einsatz. Die Firma Schwarzwaldsprudel bot Kostproben quer durch ihr Sortiment. Beson-



GRUPPENBILD DER HELFER auf der CMT. Bild rechts: Kräutermischen leicht gemacht



VIELE WILDBERGER kamen zu Besuch

ders groß war die Nachfrage bei den süßen Sprudeln, wie Schwarze Johannisbeere oder Holunderblüten. Der Andrang war zeitweise so überwältigend, dass Bürgermeister Ulrich Bünger am Ausschank mit anpackte. Dero Tours stellte ein Segway aus und

informierte über mögliche Touren in und um Wildberg.

Schön war, dass sehr viele Wildberger Bürger am Stand ihrer Heimatstadt vorbeischaute und begeistert waren.

Alle Akteure waren sich am Ende des Tages einig: Gerne kommt man im nächsten Jahr wieder zur CMT, denn es hat allen viel Spaß gemacht.

Übrigens: Ein paar Tage vorher, am 13. Januar, war Tourismustag auf der CMT. Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg, nutzte die Gelegenheit sich über eine Vielfalt an Themen zu informieren. Eine Wildberger Mitarbeiterin war an diesem Tag am Stand des Heckengäus im Einsatz, wo der Minister sein Wissen über die bekannte Heckengäulinse erweiterte.

NACHRU F**Herr Eberhard Traub**

ist am 18. Januar 2014 im Alter von 74 Jahren verstorben.

Herr Eberhard Traub gehörte von 1984 bis 1994 dem Wildberger Gemeinderat an und war von 1975 bis 1980 und 1989 bis 1999 Ortschaftsrat in Effringen, sowie für die Amtszeit 1994 bis 1999 stellvertretender Ortsvorsteher.

Seine kommunalpolitischen Vorstellungen waren zunächst von dem Anliegen geprägt, die Entwicklung des Stadtteils Effringen voranzubringen. Hinzu kamen Engagement und Verantwortungsbewusstsein zur Entwicklung der Gesamtstadt. Realistisch stellte er sich im Kreise der Verantwortlichen einer Fülle von Aufgaben. Wer ihn gekannt hat, der weiß, wie konsequent er Überzeugungen vertreten konnte.

Nicht nur die Kommunalpolitik hat ihn über die Familie und den beruflichen Bereich hinaus gefordert, er war auch in örtlichen Vereinen aktiv und hinterließ dort deutliche Spuren.

Die örtliche Gemeinschaft hat einen angesehenen Mitbürger endgültig verloren, der sich in dankenswerter Weise um sie verdient gemacht hat. Die Stadt ist ihm zu Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ulrich Bünger
Bürgermeister

Georg Huber
2. Stellvertretender Ortsvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen



Allgemein für alle Stadtteile

**Montag, 27. Januar 2014
Tag des Gedenkens
an die Opfer des
Nationalsozialismus
Die Dienstgebäude der Stadt Wildberg
sind beflaggt.**

Gemeinderat Wildberg

Am Donnerstag, 23. Januar 2014, findet um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

- § 1 Informationen und öffentliche Bekanntmachungen
- § 2 Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

§ 3 Neubau Feuerwehrhaus

- Vergabe der Innenputzarbeiten
- Vergabe der Rohrahmentüren
- Vergabe der Schreinerarbeiten
- Vergabe der Estricharbeiten

§ 4 Kindergartenbedarfsplanung, Kleinkind- und Ganztagesbetreuung, Betreuungsangebot Grundschulen

§ 5 Antrag der Flugsportvereinigung „Wächtersberg“ e.V. auf Zuschuss zur Anschaffung eines Segelflugzeugs

§ 6 Genehmigung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

§ 7 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Bünger, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, 6. Februar 2014, statt.

Bauvoranfragen und Bauanträge, die im Ausschuss zu behandeln und daher auf die Tagesordnung zu setzen sind, bitten wir bei der Stadtverwaltung bis spätestens Montag, 27. Januar 2014, einzureichen.

Aus dem Gemeinderat

Technischer Ausschuss

Am Donnerstag, 16. Januar 2014, fand eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit Bauantragsberatungspunkten statt:

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

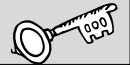
Bausachen

Insgesamt waren drei Einzelbaumaßnahmen zu beraten, davon betrafen zwei Baumaßnahmen Vorhaben im Geltungsbereich qualifizierter Bebauungspläne und ein Bauvorhaben im Außenbereich. Zu allen Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im **Mitteilungsblatt Nr. 1/2, Seite 9, veröffentlicht.** Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Fundsachen



- Stadtteil Effringen**
Mädchenarmbanduhr s.Oliver
- Stadtteil Schönbronn**
Herrenjacke (Evang. Kirchengemeinde)
- Stadtteil Sulz am Eck**
Herrenarmbanduhr

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholten Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de abgerufen werden. Die Fundsachen können jeweils auf den Rathäusern in den einzelnen Ortsteilen abgeholt werden.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

- Restmüllabfuhr**
Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Sulz am Eck
Dienstag 28. Januar
Stadtteile Effringen, Schönbronn
Mittwoch, 29. Januar



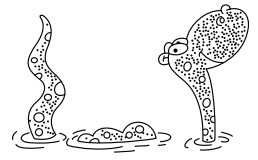
- Gelber Sack / Gelbe Tonne**
Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck
Mittwoch, 29. Januar

Museum Wildberg
Im Fruchtkasten des ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 13.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ausstellung
Das Büro zu Opas Zeiten
Gezeigt werden allerlei Bürogeräte aus der Zeit um 1930, z.B. eine Stempelsammlung, alte Schreibmaschinen, Taschenrechner, altes Geld und viele interessante Kleinigkeiten.

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr
- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -



Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im **Mitteilungsblatt Nr. 1/2, Seiten 8/9 veröffentlicht.** Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Unsere Stadt) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
25./26. Januar: Dr. A. Baumann, Deckenpronner Straße 13, Wildberg-Gültlingen, Tel. 07054 8246

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:
Freitag, 24. Januar, ab 08.30 Uhr bis Samstag, 25. Januar, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132
Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 (geben Sie hier bitte die Postleitzahl für Wildberg an).

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Wenn die Sehkraft nachlässt und die Brille nicht mehr hilft, ziehen sich viele Betroffene zurück, isolieren sich, verlieren viele ihrer bisherigen sozialen Kontakte, haben Schwierigkeiten im Beruf... die Liste ließe sich unendlich fortsetzen. Aber das muss alles nicht sein! Oft fehlt es einfach nur an Information, an Rat und Unterstützung von Menschen, die wissen, worum es geht, Menschen, die sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam wieder Freude am Leben haben – auch wenn das Sehvermögen eingeschränkt ist.

Die Regionalgruppe Neckar-Alb der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen ein. Wir treffen uns am Samstag, 01. Februar, ab 15.00 Uhr in der Gaststätte Gleis Süd, Bahnhof 1 in Horb am Neckar.

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch, bei gemütlichem Beisammensein untereinander, bestehtwie immer die Möglichkeit zur Beantwortung vieler Fragen rund um das Thema Auge. Natürlich sind neben den Mitgliedern der Regionalgruppe auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Tübingen, Reutlingen, Freudenstadt und Calw herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich unter der Telefonnummer: 07473 – 3790258 oder per E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de, vorab anmelden könnten. Es freut sich auf reges Interesse.

Ihr Hartmut Gerst, Leiter der Regionalgruppe

Sprechstunde des Patientenfürsprechers

Im Februar 2014 finden die Sprechstunden des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am

Dienstag, 4. und 18. Februar, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoss, Raum Nr. 015) statt.

Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07084/920908 vereinbart werden.

Der Landkreis informiert

Brennholzversteigerung

Am Donnerstag, 30. Januar 2014, findet um 19.00 Uhr im Forstrevier Ebhausen eine Brennholz- und Flächenlosversteigerung statt. Treffpunkt ist das Sportheim in Rotfelden.

Angeboten werden Hölzer, die aus Durchforstungen der Walddistrikte Grashardt, Staufeu, Abtswald, Hardt, Buch und Kaltenau stammen. Damit Kaufinteressenten die Holzlose vor der Versteigerung besichtigen können, hängen ab dem 15. Januar an den Rathäusern in Ebhausen und Efringen Lagepläne mit Losübersichten aus.

Für das Bearbeiten der Flächenlose und Einschneiden der Brennholzpolter im Wald ist ein Motorsägenschein erforderlich. Motorsägen dürfen nur mit biologischem Kettenöl und Sonderkraftstoff betrieben werden.

Was den Landwirt interessiert

Jahreshauptversammlung des Viehzuchtvereines Calw-Nagold

Die Jahreshauptversammlung des Viehzuchtvereines Calw-Nagold findet am Freitag, 31. Januar 2014 um 10.00 Uhr im Gasthof Krone in Altbulach statt.

Vormittags werden die Vereinsregularien abgewickelt und ein Vertreter der Rinderunion wird über das Verbands- und Zuchtgeschehen berichten.

Nach dem Mittagessen wird Dirk Breer von der Firma Schaumann zum Thema: „Fütterungsunterschiede bei verschiedenen Melksystemen“ referieren.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder mit Angehörigen sowie alle sonstigen an der Landwirtschaft und Tierzucht interessierten Personen herzlich eingeladen.

Versammlungen des Pflanzenbausprengels

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw lädt interessierte Landwirte zu den jährlichen Versammlungen des Pflanzenbausprengels ein. Diese finden am Dienstag, 4. Februar, in der Sportgaststätte Am Köpfle 1 bei Althengstett statt, sowie am Donnerstag, 6. Februar, im Sportheim in Ebhausen und am Dienstag, 11. Februar, im Gasthaus Sonne in Oberhaugstett.

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Bei diesen Informationsveranstaltungen werden die Ergebnisse der Ackerbauversuche aus dem Jahr 2013 vorgestellt und die Fachabteilung des Landratsamts informiert die Landwirte über Anbau- und Sortenempfehlungen sowie über gesetzliche Änderungen in der Pflanzenproduktion.

Den Teilnehmern des Pflanzenbausprengels wird am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung für eine zweistündige Pflanzenschutz-Sachkunde-Fortbildung ausgestellt. Dazu ist die Vorlage des Personalausweises notwendig.

Einladung zum Kreisbauerntag des Kreisbauernverbandes Calw e.V.

Der diesjährige Kreisbauerntag des Kreisbauernverbandes Calw e.V. findet am **Samstag, 8. Februar 2014, 10.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle in Neubulach** statt. Nachdem die großen politischen Themen im Zusammenhang mit der Agrarreform nahezu abgeschlossen sind, möchten wir uns anlässlich unseres anstehenden Kreisbauerntages mit einem nicht weniger politischen Thema, mit den Märkten, beschäftigen. Unser Referent, **Prof. Dr. Harald Grethe** von der Universität Hohenheim, wird folgenden Fragen nachgehen:

- Wie funktionieren die Märkte für Milch, Fleisch und Getreide?
- Für wen produzieren wir heute und morgen?
- Auf was muss sich die Landwirtschaft in Baden-Württemberg einstellen?

Besonders in unserer kleinstrukturierten Landwirtschaft in Baden-Württemberg sind dies wichtige Zukunftsfragen. Wir sind gespannt auf die Antworten.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.



Deutsches Rotes Kreuz

Erste Hilfe am Kind

Erste Hilfe bei Kindernotfällen und Kinderkrankheiten. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die privat oder beruflich mit der Betreuung von Säuglingen oder Kleinkindern betraut sind, somit insbesondere an Eltern, Großeltern und Erzieher.

EK-214-60-001

Dienstag, 18. Februar, 18.00 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 19. Februar, 18.00 bis 21.30 Uhr

DRK-Ortsverein Rohrdorf/Ebhausen e.V.

Niederbach 10, Rohrdorf

Anmeldung unter: www.drk-kv-calw.de, oder unter

Tel. (07051) 7009-0

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Calw e.V.

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Stadtseniorenrat

Mittwochsgesellschaft

Herzliche Einladung zum Kaffeemittag

Der erste Kaffeemittag im neuen Jahr findet am Mittwoch, 29. Januar um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum statt.

Das erste Jahr der Unterstützung durch den Stadtseniorenrat ist vorüber und es wurde viel Interessantes an den Kaffeemittagen und einige schöne Ausfahrten geboten. Deshalb wollen wir unseren Gästen die Veranstaltungen des vergangenen Jahres mit einem Bilderrückblick nochmals in Erinnerung rufen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Gäste begrüßen dürfen, die den Kaffeemittag noch nicht kennen. Alle sind herzlich eingeladen.

Schulnachrichten

Bildungszentrum Wildberg Haupt- und Realschule



Interkulturelles Elterncafé

Herzliche Einladung zum ersten Treffen 2014, am Freitag, 31. Januar

Alle bisherigen Teilnehmer des Elterncafés und alle an interkultureller Begegnung interessierten Eltern sind eingeladen, um sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unser Thema dieses Mal lautet: Was ist unter Jugendhilfe zu verstehen?

Wir treffen uns im Raum der Schulsozialarbeit am Bildungszentrum im Gebäude A, Raum 552 ab 15.00 Uhr.

Kinder können gerne mitkommen!

Für Getränke ist gesorgt. Bitte wenn möglich, Gebäck mitbringen.

Kontakte: E. Koc, Tel. 94077; N. Fakili, Tel. 5276;

A. Korbel, Tel. 201 103;

U. Schmelzle, Tel. 9278 125 oder 0160 9296 3505

www.musikschule-wildberg.de



**Eltern, Großeltern und Enkel musizieren gemeinsam
Weihnachtslieder**



Am Samstag, 21. Dezember, versammelten sich etliche kleine und große Musiker im Saal der Musikschule, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und zu spielen. Ein Team von vier Musikschullehrkräften hatte diese Aktion in Absprache mit dem Förderverein der Musikschule vorbereitet.

Unter der Leitung von Frau Steinle wurden viele bekannte Weihnachtslieder mit den verschiedensten Instrumenten gespielt. Gäste, die kein Instrument mitgebracht hatten, sangen stattdessen kräftig mit.

Der Förderverein spendierte den Teilnehmern bei dem sich im Klosterhof anschließenden „Singen unterm Weihnachtsbaum“ ein warmes Getränk.

So wurde aus diesem Experiment eine schöne, besinnlich vorweihnachtliche Stunde, die sicher eine Wiederholung finden wird.

MUSIKSCHULE WILDBERG

Lamento e Letizia
Freud und Leid in der Musik

Mit Schülern der Blockflötenklasse
Petra Roderburg-Eimann und der
Klavier- und Kontrabassklasse Peter Falk

Freitag, 24. Januar 2014,
18.00 Uhr

Saal Musikschule
Klosterhof 1

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72118 Wildberg
Tel: 07054 932359-0 | Fax: 07054 932359-17 | www.musikschule-wildberg.de

Lamento e Letizia

Am **Freitag, 24. Januar**, findet um 18.00 Uhr im Saal der Musikschule ein Vorspiel mit dem Titel „**Lamento e Letizia – Freud und Leid in der Musik**“ statt.

Schülerinnen und Schüler der Blockflötenklasse Petra Roderburg-Eimann sowie der Kontrabass- und Klavierklasse Peter

Falk präsentieren Werke vom Mittelalter bis zur Moderne. Jedes Musikstück, das vorgetragen wird, nimmt Bezug auf den Titel des Konzertes:

So werden traurige, klagende, fröhliche und heitere Kompositionen u.a. von G. Ph. Telemann, B. Marcello, F. Schubert, C. Debussy und M. Maute zu Gehör gebracht.

Es spielen:

Lena und Aaron Marquardt, Lina Ritz, Michelle Werner, Jan Egerter, Tom Drechsler, Lisa Hummel, Johanna von Altrock, Josie May-Hoch, Jasmin Steimle, Carina Schroeder, Henry Bai, Dennis Schwindhammer, Dorothea Faust, Marina Reppe, Alena Kissinger und Daniel Sittard.

**Volkshochschule
Oberes Nagoldtal
mit Jugendkunstschule**



In folgendem Kurs sind noch Plätze frei

Nr. 400111k

10-Fingersystem in 5 Stunden

Leitung: Edelgard Tauscher

Beginn: Freitag, 31.01.2014, 18:00 - 20:30 Uhr, 2-mal

Ort: Bildungszentrum, Wildberg

Anmeldungen im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-0

Oman – Land zwischen Tradition und Moderne

An der Südostecke der Arabischen Halbinsel liegend, fasziniert das Land durch seine Mischung aus aufgeschlossenem Islamismus und hochmodernem westlichen Geschäftssinn. Oman wird seit über 40 Jahren von Sultan Qabus mit einer Art absoluten Monarchie regiert, nachdem er 1970 seinen "rückständigen Vater" abgesetzt hatte. Seit dieser Zeit wurde das Land moderat und zielstrebig modern ausgerichtet, sozial vorbildlich die Bildung gefördert, ein kostenloses Gesundheitswesen aufgebaut, ein sanfter Tourismus zugelassen und vor allem Erdöl zu Gold gemacht, Basis des heute recht modernen Landes. Muskat, die Hauptstadt des Oman, sieht zwischen schroffen Felsen atemberaubend aus. Ein Land schön und bunt wie ein Märchen aus 1001 Nacht. Ein Geheimtipp für einen Urlaub jenseits der großen Massenströme in einem Land reich an sauberen Stränden, schöner Natur und alter Kultur.

- **Gerhard Trauter** -

Freitag, 24. Januar, 19:30 Uhr

Bildungszentrum Wildberg, Musiksaal

Eintritt: 4.50 Euro (Abendkasse)

Achtung!

Treffpunkt für den Kurs „Obstbaumschnitt“, Kurs-Nr. 400607k, der am Samstag, 25. Januar von 10.00 bis 13.00 Uhr unter Leitung von Alfred Straub stattfindet, ist der Kreisverkehr Holzbronn auf der Gechinger Straße/K 4300 Richtung Gechingen.

Anmeldungen sind noch möglich.

Mit Homöopathie durch die Wechseljahre

Hitzewallungen, Schweißausbrüche und Gewichtszunahme gehören zu den typischen Beschwerden, mit denen Frauen in den Wechseljahren kämpfen. Die Einnahme von Hormonen scheint oft unausweichlich. Doch es geht auch anders. Wie Ihnen die Homöopathie hier helfen kann, erfahren Sie an diesem Abend. Neben praktischen Tipps für den Alltag lernen Sie verschiedene homöopathische Arzneien kennen.

- **Tanja Bosch** -

Donnerstag, 30. Januar, 19.00 Uhr

Bildungszentrum Wildberg, Musiksaal

Eintritt: 4,50 Euro (Abendkasse)

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Abteilung Gültlingen

Samstag, 25. Januar, 17.30 Uhr
Winterwanderung der Abteilung mit ihren Angehörigen

Abteilung Schönbronn

Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr
Theorie: UVV / Stiche + Knoten
Unterrichtsraum - DA

Abteilung Sulz am Eck

Freitag, 24. Januar, 19.00 Uhr
Funk- und Kartenkunde – Gerätekunde – Atemschutztafel –
Gruppe 1